



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4202-005 **GISPADID:** 2000668

Objektbezeichnung:

Altarm Kermisdahl und Wetering in Kleve

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

Gemeinde: Kleve

Digitalisierte Fläche (ha): 35,21

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Das im Sueden des Ortskernes von Kleve gelegene Altwasser der Kermisdahl ist Teil des jungholozaenen (ab 2.000 Jahre vor heute) Fluss-Systems des Rheins. Das langgestreckte, leicht geschwungene, etwa 50m breite Gewaesser ist ein Altlauf des. Um 1400 n. Chr. wurde es letztmalig vom Rhein aktiv durchflossen (nach PAAS & TEUNISSEN 1978). Gegen Ende des letzten Jahrhunderts reichte das Altwasser noch ca.100m weiter nach Norden. Zufluss der Kermisdahl ist die Wetering, der Abfluss erfolgt ueber den Spoykanal. Im Sueden verschmaelert sich das Gewaesser auf ca. 15m, hieran anschliessend liegt ein Verlandungsabschnitt mit einem ca.20m breiten Roehrichtbestand. Nach Osten laesst sich der ehemalige Rheinlauf bei Kleve im Auenbereich der heutigen Wetering bis auf die Hoehe von Qualburg weiterverfolgen. Dort wird der alte Rheinverlauf von einem juengeren Rheinlauf gekappt. Der ehemalige, ca.50m breite Rheinauenbereich wird heute als Gruenland genutzt und durch die Wetering entwaessert. Die Verlandung ist bereits stark fortgeschritten, westlich von Qualburg (jenseits der B9) bildete sich anschliessend ein Niedermoortorf (die Flaechen ist vermutlich mit Fremdmaterial aufgefuellt worden). Im Bereich Qualburg ist der Auenbereich teilweise ueberbaut. Die Wetering wird von parallel verlaufenden Graeben sowie Stichgraeben begleitet. Westlich der Bahnlinie liegt ein Teich (bereits in der Historischen Karte von Tranchot verzeichnet).

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig,
bedeutendes Relikt der Flussgeschichte des Rheins

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

semiterrestrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Altarm,-wasser

Verlandungszone

Sumpf

Umfeld:

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren des jetzigen Zustands (zu Pflege und Optimierungsmassnahmen vgl. Biotop-Kataster).

Naturräumliche Zuordnung:

574 – Niederrheinische Höhen

577 – Untere Rheinniederung

Höhe über NN:

min. 12 m, max. 34 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4202-005

Objektbezeichnung:

Altarm Kermisdahl und Wetering in Kleve

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

Gemeinde: Kleve

Digitalisierte Fläche (ha): 35,21

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4202, Q2, VQ2

4202, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2509577 / H: 5738853



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Erstaufnahme AGUS / Biotopkataster / Historische Karten
